**Zeitschrift:** Schweizer Schule
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
**Band:** 13 (1927)
**Heft:** 11

**Rubrik:** [Impressum]

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

die eigenartigen Eindrücke, die unser Land auf die Dichterin machte, treffend wiedergegeben und zugleich dem Leser einen interessanten Einblick in unsere politischen und kulturellen Verhältnisse um die Mitte des 19. Jahrhunderts verschafft. J. T.

**Belletristik.**

**Märchen der Brüder Grimm.** Mit Bildern von Jak. Ritzmann. — Verlag Rascher & Co., Zürich.

Grimms Märchen bleiben für unsere Jugend immer neu. Vorliegende vornehm ausgestattete Ausgabe wird rasch ihren Weg ins Volk finden, sie verdient es, und die köstliche Illustration trägt auch etwas dazu bei, dieses Kinderbuch wieder mehr in den Familien einzubürgern. J. T.

**Wunder der Erde,** von Phil. Berges. — F. A. Brockhaus, Leipzig, 1926.

„Reisetage in fernen Breiten" nennt der Verfasser die anregend geschriebenen Reiseberichte in Indien, Japan, auf dem Stillen Ozean, in Amerika etc. Er ist ein guter Beobachter und gewandter Erzähler; was er berichtet, fesselt den Leser bis zum Schlusse. Auch die Bilder sind vorzüglich, nicht bloß ein Buchschmuck, sondern eine wertvolle Ergänzung zum Texte. — Doch ist vorliegendes Werk kein Buch für die Jugend. Nicht daß irgendwelche Tendenz zum Anstößigen darin sich vorfände, aber die Offenheit des Verfassers in der Darstellung mancher Sitten und Gebräuche eignet sich doch nicht für unsere Jugend, noch viel weniger die abschätzigen Bemerkungen über die christlichen Missionen, die da und dort auftauchen. J. T.

## Humoristisches

**Aus Schüleraufsätzen.** Gester machten wir einen Spaziergang in die Hauptstadt. Auf dem Wege lerneten wir viel Geogravieh kennen. Vor dem Regierungsgebäude saßen einige Rastherren (Ratsherren).

## Exerzitienkurse

**im Exerzitienhause Feldkirch, 1. Halbjahr 1927.**

Priester: 16.—20. Mai; 20.—24. Juni; 4.—8. Juli. 1.—31. August große 30tägige Exerzitien. — Gebildete Herren: 13.—17. April. — Lehrer: 25.—29. April. — Schüler höherer Lehranstalten: 19.—23. April.

1. Die Exerzitien beginnen immer am Abend und schließen am Morgen der vorstehend genannten Tage.

2. Jede Anmeldung gilt als Aufnahme.

3. Wer keinen oder abgelaufenen Paß besitzt, füge es der Anmeldung bei, daß die zur Grenzüberschreitung notwendige Ausweiskarte rechtzeitig zugestellt werden kann. (Um Rückporto wird gebeten.)

4. Anmeldungen mit deutlicher Anschrift wolle man richten an:

**P. Minister, Exerzitienhaus Feldkirch** (Vorarlberg).

## Lehrerzimmer

**Berichtigung.** In Nr. 10 hat der Setzkastenkobold dem Redaktor der „Schw. Sch." einen argen Streich gespielt. Im Nachruf auf Hrn. Prof. Bommer, Schwyz, befindet sich ein Bild, das der Leser, auch wenn er den Verstorbenen nicht persönlich kannte, auf den ersten Blick als einen Irrtum bezeichnen mußte, weil der liebe 90jährige Herr Professor am Kollegium Maria Hilf nicht geistlichen Standes war, und man kaum ein Bild, das in dem Falle mehr als 40 Jahre zurückgelegen sein müßte, dazu ausgewählt hätte. — Dagegen werden unsere St. Galler Freunde gestaunt haben, ihren liebenswürdigen H. Hrn. Domkustos Titus Lenherr als Erziehungsrat Prof. Bommer bezeichnet zu sehen. Das Bild gehört also zu der Schulnachricht Seite 99 und war deutlich hierfür bestimmt gewesen, scheint aber vom Setzer nicht beachtet worden zu sein. — Man tröste sich jedoch über die Verwechslung, die uns wieder einmal so deutlich gezeigt hat, wie wahr das Sprichwort ist: Irren ist menschlich! J. T.

**Tabellenwerk der Krankenkasse.** Wir bringen in heutiger Nummer die Fortsetzung des Tabellenwerkes unserer Krankenkasse. Der Anfang wurde in Nummer 4 gemacht. Verschiedener Umstände halber mußten wir die Fortsetzung leider bis heute verschieben, hoffen aber, diese Veröffentlichung in nächster Nummer zu Ende führen zu können. J. T.

## Offene Lehrstellen

Wir bitten zuständige **katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen** (an Volks- und Mittelschulen), uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

**Sekretariat**
**des Schweiz. kathol. Schulvereins**
**Geißmattstraße 9, Luzern.**

Redaktionsschluß: Samstag.

**Verantwortlicher Herausgeber:** Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Geißmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

**Krankenkasse des katholischen Lehrervereins:** Präsident: Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postcheck IX 521.

**Hilfskasse des katholischen Lehrervereins:** Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postcheck der Hilfskasse K. L. V. K.: VII 2443, Luzern.